

[Download free pdf] Euer Traum war meine Hlle: Als Kind misshandelt und missbraucht in einer Sekte

Euer Traum war meine Hlle: Als Kind misshandelt und missbraucht in einer Sekte

Von Natacha Tormey

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsang: #47067 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-15Abmessungen: 7.28 x .98b x 4.92l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 16.Mb

Von Natacha Tormey : Euer Traum war meine Hlle: Als Kind misshandelt und missbraucht in einer Sekte
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Euer Traum war meine Hlle: Als Kind misshandelt und missbraucht in einer Sekte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurige ,schockierende GeschichteVon turturillaTraurige Geschichte,toll geschrieben und es zeigt,dass es so viel Leid um uns

herum gibt, mich ermuntert es zu Freundlichkeit und Respekt, da wir nie wissen welches Elend ein anderer durchmachen musste! 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Euer Traum war meine Hille Von Gelinde Euer Traum war meine Hille, von Natacha Tormey mit Nadene Ghouri Cover: Ein kleines, hübsches Mädchen, bei dessen Blick man allerdings schon ahnt, dass dieses Kind nicht glücklich ist. Inhalt: Natachas Eltern sind echte Hippies, sie trumen von einer Freiheit und geraten in eine Sekte, die sich Children of God, und später The Family nennt. Hier wird freie Liebe, auch mit Kindern propagiert. Somit lernen Natacha und ihre Geschwister nie ein normales Familienleben kennen, im Gegenteil. Getrennt von ihren Eltern, die inzwischen gehirngewaschen sind und alles für Gott gewollt und richtig halten, sind sie den Misshandlungen und dem Missbrauch durch fremde Onkel und Tanten schutzlos ausgeliefert. Ein unglaubliches Leben, hinter hohen Mauern und Stacheldraht, in großen Kommunen, meist in Ländern in Südostasien, Malaysia, Indonesien oder Thailand, da hier die Behörden nicht so genau hinschauen. Und alles in unserer Zeit. Das Buch beginnt 1976 und geht bis heute ins 21. Jahrhundert. Meine Meinung: Es ist einfach unglaublich. Wie oft habe ich mich beim Lesen gefragt: und das in unserer heutigen Zeit? Oder: wie können Eltern (Mütter???) so etwas zulassen, wie können so viele erwachsene Menschen sich so das Gehirn vernebeln lassen und die Anzeichen ignorieren? Wie können Kinderseelen so etwas aushalten? So viele Abscheulichkeiten, so viel Perversion, so viel Verzweiflung. Es wundert mich, dass es für die zweite Generation doch relativ einfach war, aus der Sekte heraus zu kommen. Natürlich war aber dann das Problem da in der normalen Gesellschaft sich zurechtzufinden und hier scheiterten so viele, weil sie ja von ihrer Familie keine Hilfe bekamen, weil sie regelrecht verstößt wurden. Umso erstaunlicher und bewundernswerter ist der Weg den Natacha gegangen, und das Ziel das sie erreicht hat. Noch einmal hier meine Hochachtung und meinen allerhöchsten Respekt dass sie es geschafft hat und dass sie dieses Buch so ganz ohne Effekthascherei geschrieben hat. Autorin: Natacha Tormey ist heute 30 Jahre alt. Sie wurde in die Sekte Children of God hineingeboren und wuchs in verschiedenen Kommunen in Südostasien, Ostafrika und Europa auf, die sie mit 18 Jahren verließ. Ihre zweite schwere Aufgabe war es in der modernen Welt Fuß zu fassen. Heute lebt sie mit ihrer Familie in der Nähe von London. Mein Fazit: Ein unglaubliches Buch, das mich zutiefst bewegt und erschüttert hat. Bei dem ich etliche Male tief durchatmen musste und ich nicht verstehen kann wie so viele erwachsene Menschen Kindern so etwas antun können. Und leider gibt es diese und ähnliche Sekten immer noch. Einfach unfassbar! 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meine Hochachtung für dieses Buch Von lottasbuecher Natacha Tormey: Euer Traum war meine Hille Bastei Luebbe | 284 Seiten | Erscheinungsjahr: 2015 | Originaltitel: Born into the Children of God ZITAT Heftig sauste die Fliegenklatsche auf meinen Hintern hinunter und brannte auf meiner Kinderhaut. Ich schrei auf, mehr vor Schreck und Empörung als vor Schmerz, biss die Zähne fester zusammen, entschlossen, ihm die Befriedigung zu versagen, er habe mich zum Weinen gebracht. "Ungezogenes, nichtsnutziges Ding!" brüllte er und schlug erneut zu. Und dann noch ein drittes Mal. "Ich hoffe, du begreifst, warum ich das tun muss, Natacha. Es ist nur zu deinem eigenen Besten, weil ich dich liebe. Und jetzt geh ins Bett und bitte den Herrn, dir zu vergeben", sagte er mit schnellem Atem. MEINE MEINUNG Das Buch beginnt mit der Geschichte von Natachas Vater. Sie berichtet, wie es dazu kam, dass ihr Vater der Sekte beigetreten ist, die damals noch "Children of God" hieß. Sie berichtet unter welchen Umständen ihr Vater, Marcel, ihre Mutter kennenlernen und wie sie heirateten. Bis dahin waren die Erzählungen schon absolut befremdlich für mich, aber noch in einem erträglichen Maße. Mir fiel es sehr schwer mich in die Situation hineinzusetzen, weil ich für diesen Glauben nicht empfänglich bin. Die Autorin berichtet von ihrem Leben und ihrem Leiden innerhalb der Sekte, die sich mit der Zeit umbenannt hat in "Family". Dies sollte klar machen, dass sie alle zusammengehören. Für mich war es besonders schwer zu verstehen, wie erwachsene Menschen diesem 'King David' (dem Oberhaupt der Sekte) wirklich glauben konnten, auf ihn gehrt haben und seine 'Lehren' verbreitet haben. Jedes erwachsene Mitglied der Sekte durfte jedes Kind der Sekte mangeln und erziehen, schließlich waren sie eine 'Family'. Im Lauf der Geschichte wurde die Lehren und Regeln immer absurder und Natacha musste mehr als einmal mit ihrer Familie in andere Länder umziehen, sich immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen, sich wieder neuen Erwachsenen (Onkeln und Tanten) aussetzen und dabei blieben nicht selten diejenigen auf der Strecke, die ihr wichtig waren. Es ist für mich wirklich unbegreiflich, wie man sich über Jahre derartig manipulieren lassen kann und das als Erwachsener. Sicherlich hatte das ein und andere Mitglied einfach schlichtweg seinen Spaß an der Ideologie dieser Sekte, aber das schien bei den Eltern von Natacha nicht der Fall gewesen zu sein. Ich könnte jetzt noch stundenlang darüber berichten, was Natacha geschrieben hat und wie ich zu diesen Sachverhalten stehe, aber ich empfehle: lest es. Ich habe das Buch sehr gerne und mit Interesse gelesen. Es ist gut geschrieben und ganz ohne Effekthascherei. Natacha berichtet natürlich auch von Missbrauch, aber es liegt nicht das Hauptaugenmerk auf diesen Themen. Manche Passagen waren sehr klar und analysierend beschrieben, bei denen ich dachte, das dort einfach mehr Gefühl drinstecken müsste, aber wahrscheinlich hat die Autorin einfach zu viel durchmachen müssen oder wollte bei ihren Erzählungen nicht auf die Tränen drücken, was ich vollkommen verstehen kann. Für mich war es spannend zu lesen, wie Natacha ihre Kindheit und Jugend in dieser Sekte empfunden hat, wie sie schon immer ihre Zweifel an der Ideologie hatte und was im Endeffekt aus ihrer Familie geworden ist. FAZIT: Meine Hochachtung Ich kann für Natacha einfach nur großen Respekt empfinden. Ich finde es toll, dass sie dieses Buch geschrieben hat und die Umstände, die in dieser Sekte herrschen, dargelegt hat. Ich habe mich vorher noch nie wirklich mit diesem Thema beschäftigt, auch wenn man natürlich einiges darüber hört, sei es in der Schule oder aus dem Fernsehen. Ich bin froh, dass ich das Buch gelesen

habe, denn niemals hätte ich mir das Ausmaß der Grausamkeit und des Zwangs einer Sekte vorstellen können. Ich würde dieses Buch allen empfehlen: Lesern, die keine Kenntnisse über Sekten und ihre Vorgehensweisen haben und auch Lesern, die sich für das Thema interessieren und vielleicht noch nie was von "Family" gehört/gelesen haben. Dieses Buch gehört gelesen.

Kurzbeschreibung Kindesmissbrauch in einer Sekte - Natachas Eltern sind echte Hippies, sie träumen von der freien Liebe und dem Weltfrieden. Naiv lassen sie sich von der Sekte Children of God anwerben - so wird ihre Tochter Natacha in die Sekte hineingeboren, ebenso wie ihre Geschwister. Ein normales Familienleben wird Natacha nie kennenlernen. Die Sekte propagiert die freie Liebe, auch mit Kindern! Getrennt von ihren Eltern, sind Natacha und ihre Geschwister dem Missbrauch durch fremde "Onkel" und "Tanten" schutzlos ausgeliefert.